



DIN

Normenausschuss
Kältetechnik (FNKä)

Normung – Kompetenz und Erfahrung

Der Normenausschuss Kältetechnik (FNKä) erarbeitet bereits seit 1945 nationale, europäische und internationale Normen für Gestaltung, Ausrüstung und Aufstellung von Kälteanlagen einschließlich Wärmepumpen. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich die Schwerpunkte der Normungsarbeit deutlich verlagert. Neben technisch/wirtschaftlichen Fragen stehen heute vor dem Hintergrund der weltweit geführten Klimadiskussion und Klimavorsorge insbesondere auch Fragen der Sicherheit und des Umweltschutzes beim Betrieb von Kälteanlagen im Vordergrund.

Im Wesentlichen werden die Normenthemen innerhalb von CEN/TC 110 »Wärmeübertrager«, CEN/TC 182 »Kälteanlagen, sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen« mit 11 unterge-

ordneten Arbeitsgruppen und CEN/TC 413 »Wärme- gedämmte Transportmittel für temperaturempfindliche Produkte mit oder ohne Kühl- und/oder Heizeinrichtung« sowie CEN/TC 423 »Vorrichtungen zum Messen und/oder Aufzeichnen der Temperaturen in der Kühlkette« mit dem Sekretariat im DIN bearbeitet.

Der FNKä ist ebenfalls an den Arbeiten im CEN/TC 44, CEN/TC 113, und CEN/TC 153 aktiv beteiligt. Weiterhin wird aus dem Bereich des ISO/TC 86 »Refrigeration and air conditioning« mit acht Unterkomitees zu den etwa 25 Arbeitsthemen in den nationalen Arbeitsaus- schüssen die deutsche Stellungnahme erarbeitet.



NATIONAL
DIN e. V.

Normenausschuss Kältetechnik
(FNKä)



INTERNATIONAL
Internationale Organisation
für Normung

ISO/TC 86
Refrigeration and air conditioning
Sekretariat: ANSI



EUROPÄISCH
Europäisches Komitee für Normung

CEN/TC 44
Gewerbliche und professionelle Kältevorrich-
tungen und -anlagen, Leistung und Energie-
verbrauch
Sekretariat: UNI

CEN/TC 110
Wärmeübertrager
Sekretariat: DIN

CEN/TC 113
Wärmepumpen und Luftkonditionierungsgeräte
Sekretariat: UNE

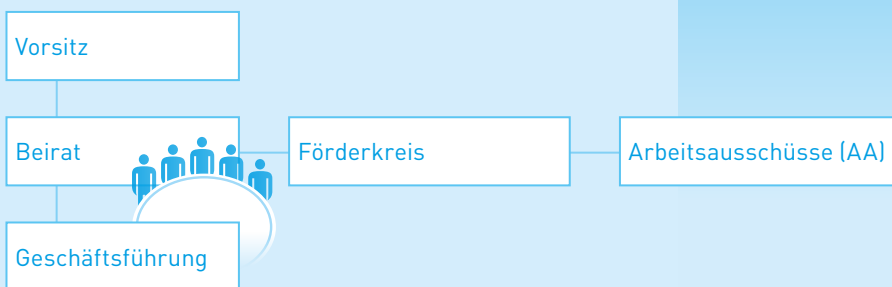
CEN/TC 153
Maschinen zur Verwendung von
Nahrungs- und Futtermitteln
Sekretariat: DIN

CEN/TC 182
Kälteanlagen, sicherheitstechnische und
umweltrelevante Anforderungen
Sekretariat: DIN

CEN/TC 413
Wärme gedämmte Transportmittel für
temperaturempfindliche Produkte mit oder
ohne Kühl- und/oder Heizeinrichtung
Sekretariat: DIN

CEN/TC 423
Vorrichtungen zum Messen und/oder
Aufzeichnen der Temperaturen in der
Kühlkette
Sekretariat: DIN





Arbeitsausschüsse (AA)

- NA 044-00-01 AA** → Sicherheit und Umweltschutz
- NA 044-00-05-AA** → Haushalt-Kühlgeräte Gemeinschaftsausschuss mit der DKE
- NA 044-00-06-AA** → Elektromotorisch angetriebene Wärmepumpen und Luftkonditionierungsgeräte
- NA 044-00-07 AA** → Gewerbe- und Verkaufskühlmöbel
- NA 044-00-08 AA** → Kältemittel
- NA 044-00-09 GA** → Gemeinschaftsarbeitsausschuss FNKä/FAM: Kältemaschinen-Öle
- NA 044-00-10 AA** → Fahrzeugkühlung
- NA 044-00-11 AA** → Kälte-Apparate
- NA 044-00-14 AA** → Kältemittel-Verdichter



Stadien der Erstellung einer Norm



Normungsantrag



Norm-Vorlage



Manuskript für
Norm-Entwurf



Norm-Entwurf



Stellungnahmen,
Einsprüche



Manuskript für
Norm



Veröffentlichung
der Norm

Normung – globale Chancen nutzen

Prinzipien der Normung

Die Normungsarbeit erfolgt national und international nach den 10 Grundsätzen:

- Freiwilligkeit
- Öffentlichkeit
- Beteiligung aller interessierten Kreise
- Konsens
- Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit
- Sachbezogenheit
- Ausrichtung am Stand der Wissenschaft und Technik
- Ausrichtung an den wirtschaftlichen Gegebenheiten
- Ausrichtung am allgemeinen Nutzen
- Internationalität

Normungsantrag

Ein Vorschlag oder eine Idee für eine neue Norm kann von jedem bei DIN beantragt werden.

Aktualität der Norm

Jede Norm wird spätestens alle fünf Jahre auf ihre Aktualität überprüft. Danach wird diese bestätigt, überarbeitet oder zurückgezogen.

Rechtsverbindlichkeit von Normen

Zunächst sind Normen Empfehlungen, deren Anwendung jedem freisteht. Normen sind nur dann rechtlich verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird oder sie in Verträgen vereinbart werden. Sie werden aber von Gerichten auch ohne rechtlichen Verweis als Bewertungsmaßstab im Sinne einer allgemein anerkannten Regel der Technik herangezogen.

Nationale Normungsarbeit im Bereich FNKä

Die Facharbeit wird in den FNKä-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Wirtschaft, Anwendern, Wissenschaft und Forschung, öffentliche Hand und des Verbraucherschutzes getätigt. Jeder kann in den FNKä-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Stellung zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen nehmen.

Europäische/Internationale Normungsarbeit im Bereich FNKä

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu europäischen/internationalen Normungsergebnissen erfolgt in FNKä-Arbeitsausschüssen. Diese Arbeitsausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees (TC), Unterkomitees (SC) bzw. in Arbeitsgruppen (WG) von CEN/TC 44, CEN/TC 110, CEN/TC 113, CEN/TC 153, CEN/TC 182, CEN/TC 413 und CEN/TC 423 sowie ISO/TC 86. Diese Delegation ist angehalten, die Interessen des Arbeitsausschusses auf den europäischen und internationalen Sitzungen zu vertreten.

Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern des CEN auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht von CEN als Europäische Norm (EN) übernommen wird, kann auch als DIN ISO Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.



Märkte sichern – Große Erfolge durch Normung

Die Bedeutung der europäischen und internationalen Normung für die Kältetechnik wird immer größer. Normen und Standards beschreiben den aktuellen Stand der Technik, verbessern die Qualität, fördern die Sicherheit von Produkten, beseitigen Handelsbarrieren und senken Kosten. Einen besonderen Schwerpunkt der heutigen Normungstätigkeit des FNKä bilden Sicherheits- und Umweltaspekte für Gestaltung, Ausrüstung und Aufstellung von Kälteanlagen einschließlich Wärmepumpen. Der Kälteindustrie helfen nationale, europäische und internationale Normen, regional und global Wachstumsstrategien durchzusetzen. Durch die Anwendung von Normen sprechen Partner dieselbe Sprache und ermöglichen sinnvolle Partnerschaften.

Mitmachen in der Normung lohnt sich

Ob Kyoto-Protokoll und Pariser Abkommen, nationales Klimaschutzprogramm und Energieeffizienz oder Druckgeräte- und Maschinenrichtlinie – auch zukünftig erfordern die Entwicklungstendenzen bei umwelt- und sicherheitsrelevanten Aspekten im Umfeld der Kälteindustrie ein stetiges, intensives Engagement im Bereich der Normung.





Interessiert? Dann wirken Sie mit!

Wer sich aktiv in den Normungsprozess einbringt, erwirbt einen Wissensvorsprung, kann seine Kosten senken und somit Marktöffnungsstrategien verfolgen. Gerne begrüßen wir jederzeit engagierte Experten in unseren Arbeitsausschüssen.

Normung – von Experten für Experten

Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Die Normung wird auf Antrag und nach Einschätzung der interessierten Kreise national, europäisch und/oder international durchgeführt. Dabei erarbeitet nicht der FNKä selbst, sondern die Experten der interessierten Kreise die Normungsinhalte.

Einfluss auf den technischen Inhalt der Normen der Kältetechnik nehmen zur Zeit rund 100 deutsche Experten im Rahmen ihrer aktiven Mitarbeit in den verschiedenen FNKä-Arbeitsausschüssen, in denen sie neue nationale, europäische und internationale Normen erstellen sowie die rund 120 bestehenden Normen der Kältetechnik aktualisieren.

Vorteile einer aktiven Mitarbeit im FNKä

- den technischen Inhalt von Normen mit internationaler, europäischer und/oder nationaler Geltung mitgestalten
- frühzeitiges Erkennen von Entwicklungstendenzen, Trends und Marktchancen und somit Verminderung des Risikos von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- unmittelbare Beteiligung bei der Regelsetzung für zusammenwachsende Techniken (Technikkonvergenz)
- Kontakte zu Kollegen der jeweiligen Fachrichtung bzw. des Interessengebiets, aber auch zu Wettbewerbern auf technisch-neutraler Basis, die auch zur Anbahnung von Geschäftsbeziehungen genutzt werden können
- Nutzung von positiven Impulsen für den Transfer von Wissen zum Markt durch rechtzeitige Normung und Standardisierung
- Möglichkeit, Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt zu etablieren.

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä) · Herr Dipl.-Ing. Jan Dittberner · DIN e. V. · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6
10787 Berlin · Telefon: 030 2601-2924 · Telefax: 030 2601-42924 E-Mail: jan.dittberner@din.de · www.din.de/go/fnkae